



CeBIT 2017: Sophos zeigt die Zukunft der IT-Sicherheit

Wiesbaden, 14. März 2017 – Auf der CeBIT 2017 (Halle 6 Stand F18) präsentiert der Security-Spezialist Sophos vier Fokusthemen: Next Generation Firewall und Endpoint Security, Intercept X sowie ein neues Konzept in Sachen IT-Rundum-Schutz für KMU. Außerdem spielt der Trend Synchronized Security mit intelligent kommunizierenden IT-Sicherheitslösungen eine wichtige Rolle. In Sachen Infotainment macht zudem der Intercept X Truck im Rahmen seiner Europatour Station auf der CeBIT und parkt in Halle 6, ganz in der Nähe des Sophos Standes. Außerdem präsentiert das „Haunted House“ mittels eines Modellhauses Smart-Gebäude-Hacking (IoT) live am Messestand.

Next-Generation Endpoint Security

Sophos Endpoint Protection blockiert Malware und Infektionen, indem es Techniken und Verhaltensweisen von Exploits erkennt und abwehrt. Da hierbei nicht auf die Prüfung von einer sehr großen Anzahl an Signaturen gesetzt wird, können auch Zero-Day-Bedrohungen ohne Performance-Einbußen abgefangen werden.

Intercept X

Sophos Intercept X stoppt Cyber-Kriminelle, bevor sie den Angriff starten. Anstatt Millionen bekannter Malware-Samples zu untersuchen, konzentriert sich Intercept X auf eine relativ kleine Auswahl von Techniken zur Malware-Verbreitung. So werden auch bislang unbekannte Zero-Day-Angriffe und Ransomware erfolgreich abgewehrt.

Sophos Next-Gen Firewall

Im Bereich der Sophos Next Generation Firewalls bietet Sophos die Wahl zwischen zwei Lösungen. Die Sophos SG Series Appliances bieten eine gute Balance zwischen Performance und Sicherheit. Mit den neueren Sophos XG Series erhalten Security-Administratoren zusätzliche Kontrollfunktionen für Netzwerk, Schutz, Benutzer und Anwendungen und sorgen damit für eine sichere und richtlinienkonforme IT-Umgebung.

Sophos All-in-One Security Package

Mit dem Sophos All-in-One Security Package stellt Sophos ab sofort eine Security-Lösungskombination für kleine und mittelständische Unternehmen vor. Das Komplettpaket beinhaltet alle nötigen Security-Komponenten, ist leicht zu installieren und zu administrieren.

Haunted House und Intercept X Truck

Unter dem Motto „[Haunted House](#)“ startet Sophos eine neue, interaktive Studie über die aktuelle Gefahrenlage für IoT für Unternehmen und Privatpersonen. Die Studie erfolgt Anhand eines Modellhauses, in das unterschiedliche Smart- und IoT-Komponenten, wie Lichtsteuerung, Heizungssteuerung, Alarmanlage oder Rollladensteuerung, eingebaut sind. Alle Steuerungen sind handelsübliche IoT-Komponenten, mit dem Internet verbunden und damit potenziellen Angriffen realistisch ausgesetzt. Angriffe auf das Haus werden während der CeBIT als auch einige Wochen danach protokolliert und ausgewertet. Zudem lädt ein 2D-Modell auf der Messe zum „Ausprobieren“ ein – welche Komponenten von der Kamera bis zur Lichtanlage sind am leichtesten zu kompromittieren? Im Gegenzug können sich IT-Admins im Intercept X Truck in Halle 6 ebenfalls live darüber informieren, wie ein wirksamer Schutz gegen Ransomware & Co. aussieht.

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos

Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA

joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications

Arno Lücht, +49-8081-954619

Thilo Christ, +49-8081-954617

Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198

Ariane Wendt +49-172-4536839

sophos@tc-communications.de